

Inhaltsübersicht zur Installation von ProShare™ Personal Conferencing

Mit Hilfe des Installationsprogramms werden folgende Software-Module installiert: das Programm zu ProShare™ Personal Conferencing, die Datei README.WRI sowie Online-Handbuch, Online-Hilfe, Starthilfe, Info-Mappe, Produktregistrierung, Deinstallationsprogramm und Kommunikationstest. Bei der Premier-Version von ProShare™ wird zusätzlich die Adreßbuch-Software installiert.

Durch Klicken auf die einfach unterstrichenen Begriffe in der Hilfedatei erhalten Sie weitere Informationen zu dem betreffenden Thema.

Fenster Adreßbuch-Installationsprogramm

Fenster Alle aktiven Anwendungen schließen

Fenster COM-Anschluß für Modem konfigurieren?

Fenster Unterbrechung der Installation bestätigen

Fenster Auf CTL3D.DLL wird derzeit zugegriffen

Fenster Ziellaufwerk voll

Fenster Bildschirmtreiber-Warnung (Große Schriftarten)

Fenster Bildschirmtreiber-Warnung (Windows 2.X)

Fenster Zugriffsfehler

Fenster Fehler beim Erstellen der Datei

Fenster Fehler beim Löschen der Datei

Fenster Fehler beim Lesen vorhandener Datei

Fenster Fehler beim Lesen der Datei

Fenster Fehler beim Umbenennen der Datei

Fenster Datei bereits vorhanden

Fenster Installationsanzeige

Fenster Unzureichender Speicherplatz

Fenster Unzureichender physikalischer Speicher

Fenster Unzureichender virtueller Speicher

Fenster Modem konfigurieren

Fenster Modem nicht auffindbar

Fenster Modem-Installation

Fenster Frühere Version der Datei vorhanden

Fenster Unzureichende Speicherkapazität

Fenster Namen eintragen

Fenster Installation erfolgreich

Fenster Fehler beim gemeinsamen Zugriff

Fenster Installationspfad festlegen

Fenster Schreibschutzfehler

Durch Drücken von F1 erhalten Sie Informationen über die Verwendung der Hilfe.

Warenzeichen und Copyright-Informationen

Copyright © 1994, Intel Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Das Programm Info-Mappe zur Steuerung der Hilfe und andere Programmteile sind für US-Patente angemeldet. Intel Corporation, 5200 N.E. Elam Young Parkway, Hillsboro, OR 97124-6497.

Die Intel Corporation übernimmt keine Verantwortung für Fehler oder Irrtümer in diesem Dokument. Intel übernimmt auch keinerlei Verpflichtung für die Aktualisierung der hier enthaltenen Informationen.

Das Intel-Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen der Intel Corporation, eingetragen in den Vereinigten Staaten von Amerika und anderen Ländern. SatisFAXtion ist ein eingetragenes Warenzeichen, und Intel386, Intel486, Pentium sowie ProShare sind Warenzeichen der Intel Corporation.

Für Teile der Software liegt das Copyright bei SMART Technologies Inc. Copyright 1994 von Programmteilen bei Dart Communications. Copyright 1993 von Programmteilen bei Premia Corporation. Die Grafiken stammen teilweise von *Presentation Task Force*, Copyright New Vision Technologies Inc.

CompuServe ist ein eingetragenes Warenzeichen von CompuServe, Incorporated. CROSSTALK ist ein eingetragenes Warenzeichen von Digital Communications Associates, Inc. FaxBack ist ein eingetragenes Warenzeichen von FaxBack, Inc. Hayes ist ein Warenzeichen von Hayes Microcomputer Products, Inc. HP und LaserJet sind eingetragene Warenzeichen der Hewlett Packard Company. LANtastic ist ein Warenzeichen von Artisoft Inc. LAN Workplace, Novell und NetWare sind eingetragene Warenzeichen von Novell, Incorporated. Lotus und 1-2-3 sind eingetragene Warenzeichen der Lotus Development Corporation. Microsoft, MS-DOS und PowerPoint sind eingetragene Warenzeichen, und Windows, DoubleSpace, LAN Manager und Windows für Workgroups sind Warenzeichen der Microsoft Corporation. NetManage und Chameleon sind Warenzeichen von NetManage, Inc. Paintbrush und ZSoft sind Warenzeichen der ZSoft Corporation. PathWay Access ist ein Warenzeichen von The Wollongong Group, Inc. PC-NFS und Sun sind eingetragene Warenzeichen der Sun Microsystems, Inc. PostScript ist ein eingetragenes Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated. ProComm ist ein eingetragenes Warenzeichen von Datastorm Technologies, Inc. QMS ist ein eingetragenes Warenzeichen von QMS, Inc. Stacker ist ein eingetragenes Warenzeichen von Stac Electronics. Super-TCP for Windows ist ein Warenzeichen der Frontier Technologies Corporation. Targa ist ein Warenzeichen von Truevision Inc. TI ist ein eingetragenes Warenzeichen von Texas Instruments Incorporated. WordPerfect ist ein eingetragenes Warenzeichen der WordPerfect Corporation.

Alle anderen Marken- und Produktnamen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber.

Fenster Adreßbuch-Installationsprogramm

Diese Informationen werden vom Adreßbuch für die Eingabe von Präfixen, wie z.B. eine 0 für externe Gespräche oder eine 1 für Ferngespräche, verwendet. Sie können dieses Feld später vom Adreßbuch aus ausfüllen oder ändern. Da die Standard-Version von ProShare™ nicht über das Adreßbuch verfügt, wird dieses Fenster bei der Installation der Standard-Version nicht angezeigt.

Für eine externe Verbindung wählen Sie zuerst: Wenn vor der eigentlichen Rufnummer eine Nummer für eine externe Verbindung gewählt werden muß, geben Sie diese Nummer hier ein. In einigen Bürogebäuden muß für einen externen Anschluß z.B. eine 0 gewählt werden.

Vorwahl: Geben Sie die Vorwahl für Ihren Standort ein. Dieses Feld steht nur zur Verfügung, wenn Sie die Vereinigten Staaten auswählen.

Landeskennzahl: Verwenden Sie das Listenfeld, um die Landeskennzahl für Ihren Standort auszuwählen.

Fernzugriffskennzahl: Geben Sie die Rufnummer ein, die Sie für den Zugriff auf diesen Dienst von Ihrem Standort aus wählen müssen.

Kennzahl für internationale Verbindungen: Geben Sie die Kennzahl ein, die Sie von Ihrem Standort aus für internationale Verbindungen wählen müssen.

Fenster Alle aktiven Anwendungen schließen

Das Installationsprogramm muß für die vollständige Installation auf die Systemdateien zugreifen. Schließen Sie alle anderen Anwendungen vor der Ausführung des Installationsprogramms.

Wenn Sie planen, ein Modem mit der ProShare™-Anwendung zu verwenden, sollten Sie, bevor Sie mit der Installation fortfahren, sicherstellen, daß das Modem eingeschaltet, konfiguriert und an den Computer angeschlossen ist. Zu einem späteren Zeitpunkt werden Sie nach Modemtyp, Baudrate und Computeranschluß gefragt.

Werden andere Anwendungen ausgeführt, oder müssen Sie das Modem konfigurieren, wählen Sie "Ende" (am unteren rechten Bildschirmrand), um das Installationsprogramm abubrechen. Schließen Sie alle geöffneten Anwendungen, konfigurieren Sie das Modem, und starten Sie das Installationsprogramm erneut.

Falls keine anderen Programme ausgeführt werden und Sie das Modem nicht konfigurieren müssen, wählen Sie zur Weiterführung der Installation "Fortfahren".

Fenster COM-Anschluß für Modem konfigurieren?

Im Installationsprogramm wurde eine Unverträglichkeit zwischen den Modemeinstellungen für E/A-Adresse bzw. IRQ des COM-Anschlusses und den Einstellungen in der Windows Systemsteuerung festgestellt. Die Konferenz-Software arbeitet mit dem Modem nicht ordnungsgemäß zusammen, wenn diese Einstellungen nicht übereinstimmen.

Wählen Sie die Schaltfläche "Ja", um das Installationsprogramm zur Anpassung der Einstellungen in der Systemsteuerung an das Modem zu veranlassen.

Wählen Sie die Schaltfläche "Nein", um die Einstellungen in der Systemsteuerung selbst zu ändern. Wählen Sie nach erfolgreichem Abschluß des Installationsprogramms in der Windows-Systemsteuerung das Symbol "Anschlüsse", und passen Sie die Angaben für E/A-Adresse und IRQ des betreffenden COM-Anschlusses den Modemeinstellungen an.

Fenster Unterbrechung der Installation bestätigen

Beenden Sie das Installationsprogramm an dieser Stelle, wird die Installation unterbrochen; die Anwendung wurde nicht vollständig installiert.

Wählen Sie "Ende", um die Installation jetzt abubrechen. Bei Abbruch des Installationsprogramms bleiben unter Umständen neu angelegte Dateien und Unterverzeichnisse in den für die Anwendung festgelegten Verzeichnissen erhalten. Sie können diese Dateien und Unterverzeichnisse löschen oder beibehalten, falls Sie das Installationsprogramm später erneut starten möchten, um die Installation abzuschließen.

Möchten Sie die Installation an dieser Stelle nicht unterbrechen, wählen Sie "Fortfahren".

Fenster Auf CTL3D.DLL wird derzeit zugegriffen

Diese Meldung wird während der Installation von ProShare angezeigt, wenn Sie Norton Desktop für Windows als Windows-Shell verwenden. Sie können die Datei CTL3D.DLL überspringen, ohne die Funktionsfähigkeit von ProShare zu beeinträchtigen.

Fenster Ziellaufwerk voll

Die angegebene Datei konnte vom Installationsprogramm nicht installiert werden, da auf dem Ziellaufwerk nicht ausreichend freier Speicherplatz für die Datei zur Verfügung steht.

Mit der Schaltfläche "Wiederholen" weisen Sie das Installationsprogramm an, die Datei erneut zu installieren.



Wählen Sie die Schaltfläche "Diese Datei überspringen", wird die betreffende Datei vom Installationsprogramm übergangen, und die Installation wird fortgesetzt. In diesem Fall läßt sich die Anwendung nach der Installation unter Umständen nicht (oder nicht ordnungsgemäß) ausführen.

Mit "Ende" brechen Sie die Installation ab.

Fenster Bildschirmtreiber-Warnung (Große Schriftarten)

Diese Meldung wird eingeblendet, wenn ProShare™ auf dem Hostsystem (dem System, das die gemeinsam benutzte Anwendung gestartet hat) angezeigte Schriftarten, die größer sind als etwa 30 Punkt, nicht auf dem Fernsystem darstellen kann. Die genaue Größe hängt von den Zeichen und von dem von ihnen in Anspruch genommenen Platz ab. Auf dem Fernsystem wird eine Ersatzschrift verwendet, die dem Original soweit wie möglich gleicht; sie ist jedoch keine genaue Kopie. Die Unterschiede zeigen sich besonders deutlich bei Symbol-Schriftarten.

Erkundigen Sie sich bei dem Hersteller des Bildschirmcontrollers, ob aktualisierte Bildschirmtreiber verfügbar sind.

Fenster Bildschirmtreiber-Warnung (Windows 2.x)

Diese Meldung wird eingeblendet, wenn ProShare™ auf dem Hostsystem (dem System, das die gemeinsam benutzte Anwendung gestartet hat) angezeigte Schriftarten, die größer sind als etwa 30 Punkt, nicht auf dem Fernsystem darstellen kann. Auf dem Fernsystem wird eine Ersatzschrift verwendet, die dem Original soweit wie möglich gleicht; sie ist jedoch keine genaue Kopie.

Erkundigen Sie sich bei dem Hersteller des Bildschirmcontrollers, ob aktualisierte Bildschirmtreiber verfügbar sind.

Fenster Zugriffsfehler

Die angegebene Datei konnte vom Installationsprogramm nicht installiert werden. Stellen Sie sicher, daß das angegebene Verzeichnis nicht mit dem Attribut "Schreibgeschützt" versehen ist. Sie können die Attribute überprüfen, indem Sie im Windows Datei-Manager das Symbol für das Verzeichnis auswählen und aus dem Menü **Datei** den Befehl **Eigenschaften** wählen.

Mit der Schaltfläche "Wiederholen" weisen Sie das Installationsprogramm an, die Datei erneut zu installieren.



Wählen Sie die Schaltfläche "Diese Datei überspringen", wird die betreffende Datei vom Installationsprogramm übergangen, und die Installation wird fortgesetzt. In diesem Fall läßt sich die Anwendung nach der Installation unter Umständen nicht (oder nicht ordnungsgemäß) ausführen.

Mit "Ende" brechen Sie die Installation ab.

Fenster Fehler beim Erstellen der Datei

Die angegebene Datei konnte vom Installationsprogramm nicht installiert werden. Stellen Sie sicher, daß das angegebene Verzeichnis nicht mit dem Attribut "Schreibgeschützt" versehen ist. Sie können die Attribute überprüfen, indem Sie im Windows Datei-Manager das Symbol für das Verzeichnis auswählen und aus dem Menü **Datei** den Befehl **Eigenschaften** wählen.

Mit der Schaltfläche "Wiederholen" weisen Sie das Installationsprogramm an, die Datei erneut zu installieren.



Wählen Sie die Schaltfläche "Diese Datei überspringen", wird die betreffende Datei vom Installationsprogramm übergangen, und die Installation wird fortgesetzt. In diesem Fall läßt sich die Anwendung nach der Installation unter Umständen nicht (oder nicht ordnungsgemäß) ausführen.

Mit "Ende" brechen Sie die Installation ab.

Fenster Fehler beim Löschen der Datei

Die angegebene Datei konnte vom Installationsprogramm nicht gelöscht werden.

Mit der Schaltfläche "Wiederholen" weisen Sie das Installationsprogramm erneut an, die Datei zu löschen.



Wählen Sie die Schaltfläche "Diese Datei überspringen", wird die betreffende Datei vom Installationsprogramm übergangen, und die Installation wird fortgesetzt. In diesem Fall lässt sich die Anwendung nach der Installation unter Umständen nicht (oder nicht ordnungsgemäß) ausführen.

Mit "Ende" brechen Sie die Installation ab. Die angegebene Datei konnte vom Installationsprogramm nicht gelöscht werden.

Fenster Fehler beim Lesen vorhandener Datei

Vor der Installation einer Datei überprüft das Installationsprogramm, ob eine Datei gleichen Namens im Zielverzeichnis vorhanden ist. Wird eine solche Datei gefunden, vergleicht das Installationsprogramm die Zeitattribute der bestehenden und der zu ladenden Datei. Die Zeitinformation zu der angegebenen Datei war für das Installationsprogramm nicht lesbar.

Mit der Schaltfläche "Wiederholen" weisen Sie das Installationsprogramm an, die Datei erneut zu installieren.



Wählen Sie die Schaltfläche "Diese Datei überspringen", wird die betreffende Datei vom Installationsprogramm übergangen, und die Installation wird fortgesetzt. In diesem Fall läßt sich die Anwendung nach der Installation unter Umständen nicht (oder nicht ordnungsgemäß) ausführen.

Mit "Ende" brechen Sie die Installation ab.

Fenster Fehler beim Lesen der Datei

Eine erforderliche Datei wurde vom Installationsprogramm nicht auf der Installationsdiskette gefunden, oder die gefundene Datei war nicht lesbar.

Wenn Sie die Schaltfläche "Wiederholen" wählen, wird erneut versucht, die Datei zu finden bzw. zu lesen.



Wählen Sie die Schaltfläche "Diese Datei überspringen", wird die betreffende Datei vom Installationsprogramm übergangen, und die Installation wird fortgesetzt. In diesem Fall läßt sich die Anwendung nach der Installation unter Umständen nicht (oder nicht ordnungsgemäß) ausführen.

Mit "Ende" brechen Sie die Installation ab.

Fenster Fehler beim Umbenennen der Datei

Die angegebene Datei konnte vom Installationsprogramm nicht installiert werden, da die temporäre Datei nicht gelöscht werden kann.

Mit der Schaltfläche "Wiederholen" weisen Sie das Installationsprogramm erneut an, die temporäre Datei zu löschen und die angegebene Datei zu installieren.



Wählen Sie die Schaltfläche "Diese Datei überspringen", wird die betreffende Datei vom Installationsprogramm übergangen, und die Installation wird fortgesetzt. In diesem Fall läßt sich die Anwendung nach der Installation unter Umständen nicht (oder nicht ordnungsgemäß) ausführen.

Mit "Ende" brechen Sie die Installation ab.

Fenster Datei bereits vorhanden

Bestimmte Dateien dürfen im System nur einmal vorhanden sein. Vor der Installation einer solchen Datei überprüft das Installationsprogramm, ob eine Datei gleichen Namens bereits vorhanden ist. Wird eine entsprechende Datei gefunden, werden Sie in diesem Fenster aufgefordert, über das weitere Vorgehen zu entscheiden. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Neue Datei installieren und vorhandene Datei behalten. Die neue Datei wird vom Installationsprogramm im angegebenen Verzeichnis installiert. Die vorhandene Datei bleibt unverändert. Da sich nun zwei Kopien derselben Datei in verschiedenen Verzeichnissen befinden, könnte es vorkommen, daß beim Start der Anwendung die falsche (d.h. nicht die neueste) Datei geladen wird.

Neue Datei installieren und vorhandene Datei löschen. Die neue Datei wird vom Installationsprogramm im angegebenen Verzeichnis installiert; die vorhandene Datei wird gelöscht.

Vorhandene Datei durch neue Datei ersetzen. Die vorhandene Datei wird vom Installationsprogramm gelöscht; die neue Datei wird in dem Verzeichnis installiert, in dem die Datei bereits vorhanden war.

Neue Datei nicht installieren. Die neue Datei wird vom Installationsprogramm nicht installiert.

Installation abbrechen. Die neue Datei wird vom Installationsprogramm nicht installiert; die Installation wird abgebrochen. Bei Abbruch des Installationsprogramms bleiben eventuell neu angelegte Dateien in dem für die Anwendung festgelegten Verzeichnis erhalten. Sie können diese Dateien löschen oder in dem Verzeichnis belassen, falls Sie die Installation später fortsetzen möchten. Sie haben die Möglichkeit, das Installationsprogramm später erneut zu starten, um die Installation abzuschließen.

Installationsanzeige

In diesem Feld werden Meldungen ausgegeben, und es wird angezeigt, wie weit die Installation fortgeschritten ist.

Zum Abbruch der Installation können Sie zu jedem Zeitpunkt die Schaltfläche "Abbrechen" wählen. Bei Abbruch des Installationsprogramms bleiben unter Umständen neu angelegte Dateien in dem für die Anwendung festgelegten Verzeichnis erhalten. Sie können diese Dateien löschen oder in dem Verzeichnis belassen. Sie haben die Möglichkeit, das Installationsprogramm später erneut zu starten, um die Installation abzuschließen.

Fenster Unzureichender Speicherplatz

Vor Beginn der Installation überprüft das Installationsprogramm den freien Speicherplatz auf dem angegebenen Laufwerk. Das Fenster "Unzureichender Speicherplatz" wird angezeigt, falls der verfügbare Speicherplatz nicht ausreicht.

Wählen Sie die Schaltfläche "Zurück", um zu dem vorhergehenden Installationsfenster zurückzukehren und einen anderen Laufwerkspfad anzugeben. Oder brechen Sie die Installation mit "Ende" ab.



Beim Festlegen des verfügbaren Speicherplatzes bezieht das Installationsprogramm keine Programme zur Datenträgerkomprimierung mit ein. Wenn Sie solche Programme verwenden, könnten Sie diese Meldung erhalten, obwohl genügend Speicherplatz für die Installation zur Verfügung steht. Wählen Sie die Schaltfläche "Ignorieren", um die Installation trotz dieser Meldung fortzusetzen.

Fenster Unzureichender physikalischer Speicher

Für die ordnungsgemäße Ausführung der ProShare™-Anwendung ist es erforderlich, daß Windows physikalischer Speicher im Umfang von mindestens 2,5 MB zur Verfügung steht. Vergrößern Sie vor der Ausführung der Anwendung den für Windows verfügbaren Speicher, indem Sie nicht benötigte speicherresidente (TSR-) Programme aus dem Speicher entfernen und den Speicherbereich, der virtuellen Laufwerken (RAMDrives) zugewiesen ist, reduzieren.

Fenster Unzureichender virtueller Speicher

Vor der Installation der ProShare™-Anwendung wird die Einstellung des virtuellen Speichers in Windows überprüft. Die Konferenz-Software zeigt das beste Leistungsverhalten bei einer Einstellung des virtuellen Speichers unter Windows auf mindestens 10.000 KB. Derzeit umfaßt der virtuelle Speicher weniger als 10.000 KB. Sie können den Installationsprozeß hier abbrechen, den virtuellen Speicher einstellen und das Installationsprogramm neu starten, oder setzen Sie die Installation fort, und stellen Sie den virtuellen Speicher von Windows vor dem Starten der Konferenz-Software ein.

Wählen Sie "Fortfahren", um die Installation fortzusetzen.

Mit "Ende" brechen Sie die Installation ab.

So stellen Sie den virtuellen Speicher nach Abschluß der Installation neu ein:

1. Öffnen Sie die Windows-Systemsteuerung.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol "386 erweitert". Das Dialogfeld **Erweiterter Modus für 386-PC** wird geöffnet.
3. Wählen Sie die Schaltfläche "Virtueller Speicher". Das Dialogfeld **Virtueller Arbeitsspeicher** wird geöffnet, in dem die aktuellen Einstellungen für den virtuellen Speicher angezeigt werden.
4. Wählen Sie die Schaltfläche "Ändern". Das Dialogfeld **Virtueller Arbeitsspeicher** wird vergrößert.
5. Geben Sie eine neue Größe von mindestens 10.000 KB ein.
6. Wählen Sie "OK", um die Änderung zu übernehmen.
7. Starten Sie Windows neu, damit die Änderung wirksam wird. Der virtuelle Arbeitsspeicher sollte nun für ProShare™ ausreichen.

Fenster Modem konfigurieren

Mit diesem Fenster bestimmen Sie die Standardwerte, die von der Konferenz-Software für Modemeinstellungen verwendet werden:

- Modemtyp** Wählen Sie den Typ Ihres Modems oder einen Typ, der mit dem Modem kompatibel ist. Sollte Ihnen der Typ des Modems nicht bekannt sein, wählen Sie "Hayes-kompatible".
- Baudrate** Wählen Sie die maximale Baudrate Ihres Modems.
- Anschluß** Wählen Sie den COM-Anschluß, an den das Modem angeschlossen ist. Falls Ihnen nicht bekannt ist, an welchen COM-Anschluß das Modem angeschlossen ist, wählen Sie "COM1".
- Wählen** Wählen Sie zwischen Ton- oder Impulswahlverfahren. Die meisten Telefone verwenden das Tonwahlverfahren. Ältere Modelle mit Wählscheibe verwenden jedoch das Impulswahlverfahren.
- Interrupt 14 verwenden** Wenn Sie über ein Netzwerk gemeinsam auf ein Modem zugreifen, sollten Sie diese Option wählen, um die Kommunikationsinterrupts an das Netzwerkmodem zu leiten. Wenden Sie sich ggf. an Ihren Netzwerkadministrator.

Nach der Eingabe der gewünschten Modemeinstellungen setzen Sie mit der Schaltfläche "Fortfahren" die Installation fort. Das Installationsprogramm gibt eine Bestätigung des angegebenen Modemanschlusses aus. Wird das Modem nicht an dem angegebenen Anschluß gefunden, können Sie einen anderen Anschluß festlegen. Wird das Modem an keinem der Anschlüsse gefunden, wählen Sie die Schaltfläche "Kein Modem". Sie haben dann innerhalb der Konferenz-Software ebenfalls die Möglichkeit, die Software nachträglich für ein Modem zu konfigurieren.

Falls Sie die Konferenz-Software nicht mit einem Modem verwenden möchten, wählen Sie die Schaltfläche "Kein Modem".

Zum Abbruch der Installation wählen Sie "Ende". Sie können das Installationsprogramm später erneut starten, um die Installation abzuschließen.

Fenster Modem nicht auffindbar

Sie haben das Installationsprogramm angewiesen, das Modem zu konfigurieren; an dem angegebenen COM-Anschluß wurde jedoch kein funktionsbereites, eingeschaltetes Modem gefunden. Überprüfen Sie, ob das Modem ordnungsgemäß arbeitet, mit dem angegebenen COM-Anschluß verbunden ist und vom gewählten Modemtyp ist. Ändern Sie gegebenenfalls die Modemeinstellungen.

Wird das Modem nicht an dem angegebenen Anschluß gefunden, können Sie einen anderen Anschluß festlegen. Wird das Modem an keinem der Anschlüsse gefunden, wählen Sie die Schaltfläche "Kein Modem". Sie haben dann innerhalb der Konferenz-Software ebenfalls die Möglichkeit, die Software für ein Modem zu konfigurieren.

Fenster Modem-Installation

Sie können ProShare Personal Conferencing entweder mit einem Modem oder über ein Netzwerk ausführen.



Wenn Sie Starthilfe an einen Teilnehmer senden, der keine Kopie der Einzelhandelsversion besitzt, können Sie mit diesem nur über Modem eine Konferenz abhalten.

Möchten Sie das Anwendungsprogramm mit einem Modem verwenden, wählen Sie die Schaltfläche "Ja".

Verwenden Sie kein Modem, wählen Sie die Schaltfläche "Nein".

Fenster Frühere Version der Datei vorhanden

Vor der Installation einer Datei überprüft das Installationsprogramm, ob eine Datei gleichen Namens im Zielverzeichnis vorhanden ist. Wird eine solche Datei gefunden, vergleicht das Installationsprogramm die Zeitattribute der bestehenden und der zu ladenden Datei. Ist die vorhandene Datei älter als die zu ladende Datei, werden Sie mit diesem Fenster aufgefordert, über das weitere Vorgehen zu entscheiden. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Datei installieren. Die neue Datei wird vom Installationsprogramm im angegebenen Verzeichnis installiert; die ältere Datei wird aus dem System gelöscht.

Vorhandene behalten. Die neue Datei wird vom Installationsprogramm im angegebenen Verzeichnis installiert; die ältere Datei bleibt unverändert.

Zum Abbruch der Installation wählen Sie "Ende". Sie haben die Möglichkeit, das Installationsprogramm später erneut zu starten, um die Installation abzuschließen.

Fenster Unzureichende Speicherkapazität

Die angegebene Datei konnte vom Installationsprogramm aufgrund unzureichender Speicherkapazität nicht installiert werden.

Mit der Schaltfläche "Wiederholen" weisen Sie das Installationsprogramm an, die Datei erneut zu installieren.



Wählen Sie die Schaltfläche "Diese Datei überspringen", wird die betreffende Datei vom Installationsprogramm übergangen, und die Installation wird fortgesetzt. In diesem Fall läßt sich die Anwendung nach der Installation unter Umständen nicht (oder nicht ordnungsgemäß) ausführen.

Mit "Ende" brechen Sie die Installation ab.

Fenster Namen eintragen

Ihr Name wird während einer Konferenz im Notizblock des anderen Teilnehmers angezeigt. Tragen Sie Ihren Namen (Vor- und Nachnamen) so ein, wie Sie ihn bei Konferenzen angezeigt haben möchten. Geben Sie auch den Namen Ihrer Firma ein, und wählen Sie die Schaltfläche "Fortfahren".

Mit der Schaltfläche "Zurück" können Sie das vorhergehende Fenster des Installationsprogramms erneut anzeigen.

Zum Abbruch der Installation wählen Sie "Ende". Sie haben die Möglichkeit, das Installationsprogramm später erneut zu starten, um die Installation abzuschließen.

Fenster Installation erfolgreich

Die Anwendung wurde durch das Installationsprogramm erfolgreich installiert.

Zur Anzeige der Datei README.WRI wählen Sie die Schaltfläche "ReadMe". Nach dem Lesen der Datei schließen Sie diese Anwendung, um in das Fenster "Installation erfolgreich" zurückzukehren.

Durch die Wahl der Schaltfläche "Windows neu starten" wird das Installationsprogramm beendet, Windows wird verlassen und neu gestartet.

Möchten Sie Windows jetzt nicht neu starten, wählen Sie "Ende", um die Installation abzuschließen und zu Windows zurückzukehren. Sie müssen Windows neu starten, um ProShare™ verwenden zu können.

Fenster Fehler beim gemeinsamen Zugriff

Das Installationsprogramm konnte die zugehörige Version der angegebenen Datei nicht installieren, da die derzeit installierte Version der Datei von einer anderen Anwendung verwendet wird. Schließen Sie die Anwendung, die die Datei verwendet.

Mit der Schaltfläche "Wiederholen" weisen Sie das Installationsprogramm an, die Datei erneut zu installieren.



Wählen Sie die Schaltfläche "Diese Datei überspringen", wird die betreffende Datei vom Installationsprogramm übergangen, und die Installation wird fortgesetzt. In diesem Fall läßt sich die Anwendung nach der Installation unter Umständen nicht (oder nicht ordnungsgemäß) ausführen.

Mit "Ende" brechen Sie die Installation ab.

Fenster Installationspfad festlegen

Tragen Sie hier den Pfadnamen des Installationsverzeichnisses ein. In dem angegebenen Verzeichnis werden folgende Software-Module installiert: das ProShare™ Personal Conferencing-Anwendungsprogramm, die Datei README.WRI sowie Online-Handbuch, Online-Hilfe, Starthilfe, Info-Mappe, Deinstallationsprogramm, Produktregistrierung und Kommunikationstest. Bei einigen Versionen von ProShare™ wird zusätzlich die Adreßbuch-Software installiert. Als Standardpfad wird der Verzeichnispfad C:\PROSHARE vorgeschlagen.

Zur Fortsetzung der Installation stellen Sie den gewünschten Pfad ein (durch Klicken auf die Schaltfläche "Durchsuchen" können Sie das Standarddialogfeld zum Durchsuchen von Verzeichnissen öffnen), oder übernehmen Sie den Standardpfad, und wählen Sie die Schaltfläche "Fortfahren".

Mit der Schaltfläche "Zurück" können Sie das vorhergehende Fenster des Installationsprogramms erneut anzeigen.

Fenster Schreibschutzfehler

Vor der Installation einer Datei überprüft das Installationsprogramm, ob eine Datei gleichen Namens im Zielverzeichnis vorhanden ist. Die neue Datei konnte vom Installationsprogramm nicht im Zielverzeichnis installiert werden, da sich in diesem Verzeichnis eine schreibgeschützte Datei gleichen Namens befindet. Eine schreibgeschützte Datei ist eine Datei, die mit dem Attribut "Schreibgeschützt" versehen ist. Dieses Attribut verhindert, daß die Datei verändert oder gelöscht wird. Sie können die Attribute einer Datei überprüfen, indem Sie die Datei im Windows Datei-Manager auswählen und aus dem Menü **Datei** den Befehl **Eigenschaften** wählen.

Mit der Schaltfläche "Wiederholen" weisen Sie das Installationsprogramm an, die Datei erneut zu installieren.



Wählen Sie die Schaltfläche "Diese Datei überspringen", wird die betreffende Datei vom Installationsprogramm übergangen, und die Installation wird fortgesetzt. In diesem Fall läßt sich die Anwendung nach der Installation unter Umständen nicht (oder nicht ordnungsgemäß) ausführen.

Mit "Ende" brechen Sie die Installation ab.

